Amt für Schule, 25.03.2026, 2339
400.11, Alt

Stadt Bielefeld
Amt für Schule

Gremium
An die Mitglieder der Bezirksvertretung Dornberg für die Sitzung am 26.03.2023 –
öffentlich

Thema: Aktueller Sachstand Sportplatz und Schulen Babenhausen

Anfrage der CDU vom 16.03.2026, Drucksachen-Nr.: 0899/2025-2030

Frage:
Wie ist der aktuelle Sachstand bei:
1. Sportplatz Babenhausen:
   a. die Nutzung des Sportplatzes für die Grundschule
   b. einen Ersatzstandort für den Sportplatz
2. Leinenweber Schule und Grundschule Babenhausen: Aktueller Sachstand zu eventuellen baulichen Änderungen und / oder Erweiterungen.

Antwort der Verwaltung (Sportamt und Amt für Schule):
Zu 1a)
Der Aufbau einer Sprunggrube mit einer 25-Meter langen Anlaufbahn wird nach abschließender Abstimmung mit dem Sportamt kurzfristig beauftragt. Damit wäre der Bedarf der Grundschule Babenhausen nach Einschätzung der Schulleitung (Frau Meier) adäquat gedeckt. Wann mit einer Umsetzung zu rechnen ist, hängt von der Auslastung des UWB ab und ist derzeit nicht abschätzbar.

Zu 1b)
Der Sportplatz Bavostraße wird derzeit gemeinsam von der Grundschule Babenhausen und dem SC Babenhausen genutzt. Der Sportverein sieht sich aufgrund der bestehenden Rahmenbedingungen in seiner Entfaltung eingeschränkt. Das Sportamt steht in regelmäßigem Austausch mit dem Verein, um die Nutzungsbedingungen zu verbessern. Aktuell gibt es keinen ausgewiesenen Ersatzstandort für den Sportplatz.
Die Stadt Bielefeld führt derzeit eine umfassende Sportentwicklungsplanung durch, in deren Rahmen mögliche zusätzliche Bedarfe – auch in Babenhausen – geprüft werden. Die Ergebnisse werden zeigen, ob und in welchem Umfang zusätzliche Sportflächen in Babenhausen erforderlich sind. Sobald hierzu belastbare Erkenntnisse vorliegen, wird die Bezirksvertretung informiert.

Zu 2)
Im Rahmen des städtischen Bauprogramms ist es weiterhin vorgesehen, die dringend erforderliche OGS-Erweiterung an der Grundschule Babenhausen sowie die bedarfsgerechte Erweiterung der Leineweberschule umzusetzen.

Gemäß Finanzplanung des Bauprogramms steht für beide Schulen im Jahr 2026 erstmalig ein „Planungsbudget“ zur Verfügung und die Baumaßnahme verteilt sich budgetmäßig auf die Jahre 2027-2029. Die Raumprogramme für beide Schulen wurden aktualisiert und beim Immobilienservicebetrieb wurde ein Planerteam zusammengestellt. Ein erstes gemeinsames Gespräch zwischen dem Immobilienservicebetrieb, dem Amt für Schule, Frau Meier von der Grundschule Babenhausen und Frau Müller von der Leineweberschule hat am 11.03.2026 stattgefunden, um inhaltliche Fragestellungen des Planers zu klären, z. B. zur gemeinsamen Nutzung von Flächen, dem Einstieg der Leineweberschule in die OGS usw.. Überwiegend kann aber noch auf die Ergebnisse der Schulbauberatung des externen Schulbauplaners zurückgegriffen werden. Insbesondere soll die

zukünftige Kooperation beider Schulen durch die baulichen Rahmenbedingungen verstetigt bzw. intensiviert werden. Ferner ist die Hol- und Bringsituation insbesondere der Förderkinder bei dieser Gelegenheit mitzubetrachten.

Auf Grundlage dieser ergänzenden Informationen wird der Immobilienservicebetrieb nun erste Umsetzungsideen entwickeln. Diese sollen nach den Osterferien gemeinsam mit den Schulleitungen weiter konkretisiert werden; ein entsprechender Termin ist bereits vereinbart. Alle Beteiligten begrüßen den Einstieg in die konkrete Planungsphase, sind sich zugleich jedoch der besonderen Herausforderungen des Schulstandortes bewusst.

i.A.
gez.
Beckmann
Amtsleitung